

Brasilianische Entspannung:



WÄHREND MITTE AUGUST BRASILIENS ZWEITGRÖSSTE STADT RIO DE JANEIRO MIT IHREN OLYMPISCH HEKTISCHEN UND AUFSEHEN ERREGENDEN WETTKÄMPFEN DIE BLICKE DER WELTÖFFENTLICHKEIT AUF SICH ZOG, GING ES ETWA 360 KILOMETER LUFTLINIE SÜDWESTLICH VERGLEICHSWEISE ENTSPANNTER ZU, ZUMINDEST IM „AIGAI SPA“.

## Eine Spa-Oase mit Wasser-Inszenierungen

**D**as Etablissement bietet eine unvergessliche Spa-Erfahrung inmitten einer faszinierenden Architektur, die modern und naturnah zugleich ist, gewissermaßen eine Oase der Ruhe inmitten der brasilianischen Metropole. Die zweistöckige Architektur des Highend-Spas bietet einerseits eine klare Trennung zur lauten und unruhigen Welt der Großstadt, andererseits öffnet sie sich zum Himmel, zur Sonne und zum Wind. Zentrales Element des Bauwerks sind die zwölf individuell gestalteten Patios. Mit üppig bepflanzten Gärten, komfortablen Ruhezonens und schillernden Pools versprechen diese behaglichen Innenhöfe pure Erholung. Schatten spenden dort Maschrabiyya-Gitter (ursprünglich in der traditionellen islamischen

**Nicht einfach nur Schatten: Schattenspiele zaubern die Maschrabiyya-Gitter**

Architektur verwendete dekorative Holzgitter, zum Beispiel für Gitterschranken in

Oben links: Ein Refugium der Stille in São Paulo, Brasilien: Das Aigai Spa wurde von Architekt Mario Figueroa als faszinierendes Zusammenspiel aus Natur und Architektur angelegt.

Wie ein tropischer Regenschauer prasselt das Wasser aus dem Regenpaneel auf den Körper (Foto rechts in der Mitte). Wer lieber im Liegen duscht: Die Horizontal Shower macht es möglich, zusammen mit einer wohltuende Wassermassage (Foto rechts und unten).

Marokkanisch anmutende Maschrabiyya-Gitter spenden Schatten und schaffen in den Ruhezonens des Spas eine einzigartige Lichtatmosphäre (unten links).



Fotos: Dornbracht



Nicht nur faszinierende Wasserszenarien hat Aigai Spa zu bieten. Auch die Architektur bietet einige Überraschungen. So sind große Teile der Fassade und der Innenwände als vertikale Landschaften ausgebildet, gewissermaßen eine Reminiszenz an die brasilianischen Regenwälder.



So verwöhnt beispielsweise das Szenario „Balancing“ Körper und Seele mit einer wohltuenden Wassermassage, „Energizing“ belebt durch anregende Temperaturwechsel und ein Spiel von prasselndem Regen und feinen Wasserstrahlen, während „De-Stressing“ durch gleichförmige Regentropfen und eine langsame Erwärmung des Wassers hilft, Stress und Anspannung gezielt zu lösen.

Die Alternative dazu: die „Vertical Shower“. Sie kombiniert spezielle Auslassstellen mit unterschiedlichen Strahlarten: „Just Rain“ zum Beispiel umhüllt den Körper mit großen, perlenden Tropfen, während ein klarer, breiter Wasserschwall auf die Schultern fällt und die Muskeln lockert.

Gleichzeitig wird der Rücken von zwei „Water-Bars“ stimuliert. Auch hier wird es nicht eintönig, denn es kann ebenfalls zwischen drei verschiedenen Choreografien gewählt werden.

Keine Frage: Auch in Sao Paulo ist der brasilianische Regenwald nicht allzu weit. Eine tropische Regendusche in freier Wildbahn ist aber vermutlich nicht jedermanns Sache und auch nicht direkt planbar. Dafür dürfte im „Aigai Spa“ das Regenpaneel „Rainsky“ die zweckmäßigere Alternative sein. Passend zum naturverbundenen Konzept bietet es ein Wassererlebnis wie unter freiem Himmel. Aus Kopfbrause, Körperbrause und Regenvorhang bietet das Element mal belebend einen kräftigen Regenguss, mal entspannend einen sanften Schauer, mal hüllt es den Badegast sanft ein wie ein Wasserfall.



Musterflächen: Die Sonne malt dank der Maschrabiyya-Gitter orientalisch anmutende grafische Muster auf Körper und Einrichtung, in gewissermaßen lebendiger Sonnenschutz. Auch die Farbenfreude, die allgemein mit der brasilianischen Lebensweise in Verbindung gebracht wird, kommt nicht zu kurz.

Moscheen oder als Fenstergitter bzw. als Balkonverkleidungen in Wohnhäusern und Palästen). Im Aigai Spa zieren sie Fassaden oder kommen in Form ein- und ausziehbarer Schiebedächer zum Einsatz, wodurch sie ein atmosphärisches Spiel aus Licht und Schatten kreieren. Als Hommage an die traditionelle arabische Architektur stehen sie im Kontrast zu dem rohen Sichtbeton, den Architekt Mario Figueroa überwiegend für den Bau eingesetzt hat.

Das gerät fast zu Randaspekten, wenn man den eigentlichen Zweck der Anlage betrachtet. Im Mittelpunkt steht das Element Wasser, das durch verschiedene und raffinierte Duschanwendungen und Armaturen in all seinen Facetten erlebbar gemacht wird. In den insgesamt sieben Behandlungsräumen werden wohltuende Massagen, Bäder und Treatments angeboten. Dabei spielt deutsche Wasser-Technologie eine wesentliche Rolle.

Zum Beispiel die so genannten „Horizontal Showers“. Sie kommen der Sehnsucht nach einem natürlichen Wassererlebnis nach. Sechs „Water-Bars“ sind in ein großflächiges Duschfeld oberhalb einer beheizten Liegefläche eingelassen. Auf dem Bauch oder Rücken liegend können die Gäste in völliger Entspannung perfekt abgestimmte Choreografien aus Wassertemperatur und -menge genießen.

**Den Stress träumend fortspülen mit der Horizontal Shower**

Mehr über das brasilianische Spa-Erlebnis: <http://www.aigaispa.com.br/>. Wer es besuchen möchte, hier ist die Adresse: R. dos Macunis, 397 - Alto de Pinheiros, São Paulo - SP, 05444-000, Brasilien, Telefon: +55 11 3034-3939. Die Armaturen, von denen die Rede ist, lieferte Dornbracht GmbH & Co.KG (Köbbingser Mühle 6, 58640 Iserlohn, Tel. +49(0)2371-433-470, [www.dornbracht.com](http://www.dornbracht.com)).